

CAN Bus Interface zur Ausgabe von analogen Signalen

Signale

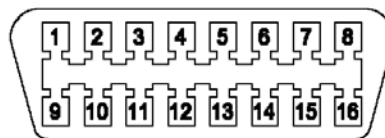
- Geschwindigkeitssignal Masse
- Rückwärtsgang
- Zündung
- Beleuchtung
- Geschwindigkeitssignal +12 V

Fahrzeuge

Nissan	
Navara (2007-)	NV 200 (2009-)
Qashqai (2007-)	Cube (2008-)
X-Trail (2001-2014)	

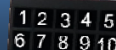
Fundort CAN Bus im Fahrzeug am OBD II

an der OBD Buchse unterhalb der Lenkradsäule
Stromversorgung 12V: Pin 16
Masse: Pin 4
CAN low: Pin 14
CAN high: Pin 6



Vorderansicht, Pinbelegung OBD2

Anschlussbelegung am 10 poligen Stecker



Pin Nr.	Eingang / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	Eingang	Masse	schwarz	
2	Ausgang****)	Geschwindigkeitssignal Masse geschaltet	weiß-rot	Rechtecksignal Masse geschalten
3	Nicht belegt			
4	Ausgang*)	Rückfahrtsignal**)	grün	Ausgang 0 V: entspricht off Ausgang 12 V: entspricht on
5	Eingang	CAN low	braun-weiß	am Fahrzeug: rosa-silber geringelt oder rosa
6	Eingang	Stromversorgung V12	gelb	
7	Ausgang*)	Geschwindigkeitssignal 12 Volt geschaltet	weiß	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, ca. 4 Hz pro km/h)
8	Ausgang*)	Beleuchtung**)	orange	Ausgang 0 V: Licht aus Ausgang 12 V: Licht an
9	Ausgang*)	Zündung***)	rot	Ausgang 0 V: Zündung aus Ausgang 12 V: Zündung an
10	Eingang	CAN high	gelb-weiß	am Fahrzeug: dunkelblau-silber geringelt

*) Der maximal zulässige Strom pro Ausgang beträgt 180 mA. Gleichzeitig ist auf einen Gesamtausgangsstrom aller Ausgänge zusammen von maximal 200 mA zu achten, da sonst das Interface zerstört werden kann. Bei höherem Strombedarf (Zündung, R-Gang) ein Relais mit einem Spulenwiderstand von min. 75 Ω oder min. 150 Ω bei zwei Relais verwenden.

**) Diese Signale sind nicht bei allen Modellen verfügbar.

***) Das Signal ist dem der tatsächlichen Zündung ähnlich und kann zeitlich etwas verschoben sein.

****) Für das Masse geschaltene Geschwindigkeitssignal muss das mitgelieferte rot-weiße Kabel bei Pin 2 eingepinnt werden.

Disclaimer: Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbaurichtlinien und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich, mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschließen.

